

Inhalt

Abbildungsverzeichnis	15
Tabellenverzeichnis	17
Abkürzungsverzeichnis	18
A) Einleitung	21
I. Motivation für diese Arbeit und das Forschungsgebiet.....	21
II. Zielsetzung und Forschungsfragen	22
III. Aufbau der Arbeit	23
B) Theoretische Ausarbeitung zum Begriff „Kompetenzen“	25
1. Definitionsansätze	25
1.1 Im Kontext der Pädagogik	26
1.2 Im Kontext der Synergetik und Selbstorganisation.....	28
1.2.1 Selbstorganisation	30
1.2.2 Synergetik.....	32
1.2.3 Ordnungsparameter	35
1.3 In weiteren Fachdisziplinen.....	36
1.3.1 Im Kontext der Psychologie.....	37
1.3.2 Im Kontext der Betriebswirtschaftslehre	39
1.3.3 Im Kontext der Soziologie	42
2. Geschichtliche Herleitung	46
3. Abgrenzung zu anderen Begriffen	63
3.1 Wissen	64
3.2 Qualifikation.....	73
4. Grundlegende Strukturierung von Kompetenzen	80
4.1 Metakompetenzen	80
4.2 Basiskompetenzen	85
4.3 Schlüssel- oder Teilkompetenzen	93
4.4 Querschnittskompetenzen.....	99
5. Verfahren zur Messung von Kompetenzen	107
5.1 PIAAC (Programme for the International Assessment of Adult Competencies).....	110
5.1.1 Verwendungskontext des Verfahrens zur Kompetenzerfassung.....	110
5.1.2 Ziel und Zweck des Verfahrens zur Kompetenzerfassung	111
5.1.3 Kompetenzverständnis.....	111
5.1.4 Aufbau und Ablauf des Verfahrens zur Kompetenzerfassung.....	112
5.2 Kompetenzdiagnostik und -entwicklung (KODE®).....	114

5.2.1	Verwendungskontext des Verfahrens zur Kompetenzerfassung	115
5.2.2	Ziel und Zweck des Verfahrens zur Kompetenzerfassung	115
5.2.3	Kompetenzverständnis.....	116
5.2.4	Aufbau und Ablauf des Verfahrens zur Kompetenzerfassung.....	117
5.2.5	Ratingverfahren	118
5.3	ProfilPASS.....	121
5.3.1	Verwendungskontext des Verfahrens zur Kompetenzerfassung	121
5.3.2	Ziel und Zweck des Verfahrens zur Kompetenzerfassung	122
5.3.3	Kompetenzverständnis.....	123
5.3.4	Aufbau und Ablauf des Verfahrens zur Kompetenzerfassung.....	123
6.	Determinanten der Kompetenzentwicklung	126
6.1	Wissen im weiteren Sinne.....	126
6.2	Qualifikation.....	127
6.3	Intelligenz.....	127
6.4	Werte	131
6.5	Normen	134
6.6	Regeln	136
6.7	Gefühle.....	137
7.	Entstehungsprozess von Kompetenzen.....	143
8.	Kompetenzen und ihre Relevanz in der modernen Welt.....	155
8.1	Kompetenzen in der schulischen Bildung.....	155
8.2	Kompetenzen in der Berufs- und Weiterbildung.....	157
8.3	Kompetenzen in der Hochschulbildung.....	159
8.4	Kompetenzen im informellen Kontext	163
C)	Theoretische Aufarbeitung zum Begriff „Werte“	167
9.	Definitionsansätze	168
9.1	Im Kontext der Pädagogik.....	168
9.2	Im Kontext der Synergetik und Selbstorganisation.....	172
9.3	In weiteren Fachdisziplinen	173
9.3.1	Im Kontext der Psychologie.....	174
9.3.2	Im Kontext der Betriebswirtschaftslehre	176
9.3.3	Im Kontext der Soziologie	179
10.	Geschichtliche Herleitung.....	183
11.	Abgrenzung zu anderen Begriffen	188
11.1	Normen	189
11.2	Regeln	190
12.	Grundlegende Strukturierung von Werten	191
12.1	Wertetypen	191
12.2	Einzelwerte	196

13.	Verfahren zur Messung von Werten	198
13.1	Wertemodell nach Shalom Schwartz.....	199
13.1.1	Verwendungskontext des Verfahrens zur Werteerfassung.....	200
13.1.2	Ziel und Zweck des Verfahrens zur Werteerfassung.....	201
13.1.3	Werteverständnis	202
13.1.4	Aufbau und Ablauf des Verfahrens zur Werteerfassung	203
13.2	Wertemessung mit dem WERDE©-System	206
13.2.1	Verwendungskontext des Verfahrens zur Werteerfassung.....	207
13.2.2	Ziel und Zweck des Verfahrens zur Werteerfassung.....	208
13.2.3	Werteverständnis	209
13.2.4	Aufbau und Ablauf des Verfahrens zur Werteerfassung	212
14.	Determinanten der Werteentwicklung	220
15.	Entstehungsprozess von Werten	225
16.	Werturteile als Bestandteil einer Handlung	232
17.	Werte als Ordner innerhalb der Kompetenzentwicklung	234
18.	Wertewandel	238
19.	Werte und ihre Relevanz in der modernen Welt	243
19.1	Werte in der schulischen Bildung.....	243
19.2	Werte in der Berufs- und Weiterbildung.....	247
19.3	Werte in der Hochschulbildung.....	248
19.4	Werte im informellen Kontext	250
20.	Aktueller Forschungsstand der Werteforschung in Verbindung mit der Kompetenzentwicklung	252
21.	Zwischenfazit	255
D) Empirische Studie		257
22.	Grundüberlegungen zur empirischen Studie	259
22.1	Kompetenzverständnis nach Maria Montessori.....	260
22.2	Werteverständnis nach Maria Montessori.....	262
23.	Durchführung der Wertemessung	265
23.1	Phase 1: Festlegung der Untersuchungsziele.....	265
23.2	Phase 2: Vorbereitung und Methodenwahl.....	268
23.3	Phase 3: Festlegen der Grundgesamtheit und der Stichprobe	276
23.4	Phase 4: Fragebogenentwicklung.....	278
23.5	Phase 5: Durchführung eines Pre-Tests.....	286
23.6	Phase 6: Durchführung der Befragung.....	288
23.7	Phase 7: Aufbereitung der Daten	289
23.8	Phase 8: Auswertung der Häufigkeitsverteilungen.....	294

23.9	Phase 9: Zusammenfassung der Ergebnisse bezogen auf die gebildeten Hypothesen.....	307
24.	Interpretation und Abgleich der Ergebnisse mit weiteren Studien	344
E)	Fazit und Ausblick.....	346
	Literatur	348
	Anhang Online verfügbar unter www.waxmann.com/buch4015	